



Datum: 07.02.2018

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Stadtvertretung			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: I	Amt: Bürgermeisterbüro/Ratsbüro	Sachbearb.: Frau Lingemann
----------------	------------------------------------	-------------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Bürgermeisterbüro					

TOP: Nachbesetzung in Ausschüssen und Drittorganisationen*Produktgruppe: 11.01 Verwaltungsmanagement*1. Beschlussvorschlag:**a) Nachfolgebesetzung für das verstorbene Ratsmitglied Gerd Kaspari**

Die Stadtvertretung bestellt für den bzw. für die als Nachfolge für Herrn Gerd Kaspari

Haupt- und Finanzausschuss

Heinz-Josef Rötz als ordentliches Mitglied und
Karl-Heinz Hennecke als dessen persönlichen Stellvertreter

Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur

Karl-Heinz Hennecke als ordentliches Mitglied und
Wilfried Welfens als dessen persönlichen Stellvertreter

Technischer Ausschuss

Karl-Heinz Hennecke als ordentliches Mitglied und
Wilhelm Friedrich Feldmann als dessen persönlicher Stellvertreter
sowie
Wilfried Welfens als persönlichen Stellvertreter für Herrn Johannes Müller

Jugendhilfeausschuss

Johannes Müller als persönlichen Stellvertreter für Herrn Wilfried Welfens

Rechnungsprüfungsausschuss

Karl-Heinz Hennecke als persönlichen Stellvertreter für Herrn Wilfried Welfens

Bezirksausschuss Schmallenberg

Karl-Heinz Hennecke als persönlichen Stellvertreter für Herrn Heinz-Josef Rötz

Mitgliederversammlung Schmallenberg Unternehmen Zukunft e. V.

Wilfried Welfens als Vertreter der Stadt Schmallenberg

b) Nachfolgebesetzung Hans-Dieter Grabowski, stellv. sachkundiger Bürger im Bezirksausschuss Schmallenberg

Die Stadtvertretung bestellt für den Bezirksausschuss Schmallenberg Herrn Georg Schneider, Franz-Hitze-Straße 4, 57392 Schmallenberg als persönlichen Stellvertreter für den sachkundigen Bürger Marius Rötz.

c) Nachfolgebesetzung für Peter Kleinsorge, stellv. sachkundiger Bürger im Bezirksausschuss Bad Fredeburg

Die Stadtvertretung bestellt für den Bezirksausschuss Bad Fredeburg Frau/Herrn _____ als persönliche/n Stellvertreter/in für den sachkundigen Bürger Sebastian Beule.

d) Nachfolgebesetzung für Heike Gleißner, stellv. sachkundige Bürgerin im Bezirksausschuss Bad Fredeburg

Die Stadtvertretung bestellt für den Bezirksausschuss Bad Fredeburg Frau Christa Wolter als persönliche Stellvertreterin für Herrn Franz-Josef Hellermann.

2. Sachverhalt und Begründung:

a) Nachfolgebesetzung für das verstorbene Ratsmitglied Gerd Kaspari

Herr Stadtvertreter Gerd Kaspari ist am 13.11.2017 verstorben.

Folgende Positionen in den Ausschüssen und Drittorganisationen sind neu zu besetzen:

Haupt- und Finanzausschuss	Ausschussmitglied
Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur	Ausschussmitglied
Technischer Ausschuss	Stellv. Mitglied für Herrn Johannes Müller
Jugendhilfeausschuss	Stellv. Mitglied für Herrn Wilfried Welfens
Rechnungsprüfungsausschuss	Stellv. Mitglied für Herrn Wilfried Welfens
Bezirksausschuss Schmallenberg	Stellv. Mitglied für Herrn Heinz-Josef Rötz
Schmallenberg Unternehmen Zukunft e.V.	Vertreter der Stadt in der Mitglieder-versammlung
Gestaltungsbeirat Schmallenberg	Mitglied

Die Mitglieder der im Bezirksausschuss vertretenen Gruppen für den Gestaltungsbeirat werden jeweils von den Bezirksausschüssen bestellt. Die Nachfolgebestellung für Herrn Kaspari im Gestaltungsbeirat Schmallenberg erfolgt somit durch den Bezirksausschuss Schmallenberg.

Die von der SPD-Fraktion vorgeschlagenen Nachbesetzungen sind im Beschlussvorschlag aufgeführt.

Mit dem Vorschlag der SPD-Fraktion, das für Herrn Kaspari nachgerückte Ratsmitglied Karl-Heinz Hennecke zum Ausschussmitglied für den Technischen Ausschuss zu bestellen, liegt die Fallkonstellation vor, dass ein bisher im Ausschuss tätiger sachkundiger Bürger selbst zum Ratsmitglied wird. Dabei gilt Folgendes:

Da Ratsmitglieder in einem Ausschuss nicht als sachkundige Bürger Mitglied sein dürfen, verliert das neu gewählte Ratsmitglied seinen Sitz im Ausschuss als sachkundiger Bürger. Dem Rat bleibt es aber, unter Berücksichtigung des Beschlusses über das Verhältnis zwischen Ratsmitgliedern und sachkundigen Bürgern in dem Ausschuss, unbenommen, den Ausgeschiedenen im Wege der Ersetzung wieder zum Ausschussmitglied - als Ratsmitglied - zu machen.

b) Nachfolgebesetzung Hans-Dieter Grabowski, stellv. sachkundiger Bürger im Bezirksausschuss Schmallenberg

Die Stadtvertretung hatte zu Beginn der Wahlperiode in ihrer Sitzung am 03.07.2014 auf Vorschlag der SPD-Fraktion Herrn Hans-Dieter Grabowski als persönlichen Stellvertreter für den sachkundigen Bürger Marius Rötz im Bezirksausschuss Schmallenberg. Herr Grabowski erfüllt durch Wegzug aus dem Bezirk, für den der Bezirksausschuss gebildet wurde, die Voraussetzungen für die stellvertretende Mitgliedschaft im Bezirksausschuss Schmallenberg nicht mehr.

Das Vorschlagsrecht für die Ersatzbestellung liegt bei der SPD-Fraktion. Diese schlägt Herrn Georg Schneider, Franz-Hitze-Straße 4, 57392 Schmallenberg als persönlichen Stellvertreter für Herrn Marius Rötz vor.

c) Nachfolgebesetzung für Peter Kleinsorge, stellv. sachkundiger Bürger im Bezirksausschuss Bad Fredeburg

Zu Beginn der Wahlperiode hatte die Stadtvertretung am 03.07.2014 auf Vorschlag der CDU-Fraktion Herrn Peter Kleinsorge als persönlichen Stellvertreter für den sachkundigen Bürger Sebastian Beule im Bezirksausschuss Bad Fredeburg bestellt. Herr Kleinsorge ist am 08.06.2017 verstorben.

Das Vorschlagsrecht für die Ersatzbestellung liegt bei der CDU-Fraktion.

d) Nachfolgebesetzung für Heike Gleißner, stellv. sachkundige Bürgerin im Bezirksausschuss Bad Fredeburg

Die Stadtvertretung hatte zu Beginn der Wahlperiode am 03.07.2014 auf Vorschlag der B'90/Die Grünen-Fraktion Frau Heike Gleißner als persönliche Stellvertreterin für den Herrn Franz-Josef Hellermann im Bezirksausschuss Bad Fredeburg bestellt. Frau Gleißner erfüllt durch Wegzug aus dem Stadtgebiet die Voraussetzungen für die Mitgliedschaft als sachkundige Bürgerin in einem Ausschuss der Stadt Schmallenberg nicht mehr.

Das Vorschlagsrecht für die Ersatzbestellung liegt bei der B'90/Die Grünen-Fraktion. Diese schlägt Frau Christa Wolter, Schmallenberg, als persönliche Stellvertreterin für Herrn Franz-Josef Hellermann vor.

e) Verfahren zur Nachbesetzung

Nach § 50 Abs. 3 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) wählen die Ratsmitglieder auf Vorschlag der Fraktion oder Gruppe, welcher das ausgeschiedene Ratsmitglied bei seiner Wahl angehörte, einen Nachfolger, wenn jemand vorzeitig aus einem **Ausschuss** ausscheidet.

Für die **Drittorganisationen** bestimmt § 50 Abs. 4 Satz 3 GO NRW, dass, wenn eine Person vorzeitig aus einem Gremium ausscheidet, für das sie bestellt oder vorgeschlagen worden war, der Rat einen Nachfolger für die restliche Zeit nach Absatz 2 wählt (Mehrheitswahl).

Nach § 39 Abs. 4 GO NRW ist bei der Bestellung der **Mitglieder der Bezirksausschüsse** durch den Rat das bei der Wahl des Rates im jeweiligen Gemeindebezirk erzielte Stimmverhältnis zugrunde zulegen. Daraus folgt, dass auch bei einer Nachbesetzung die Fraktion für den ihr zustehenden Sitz eine Person namhaft macht und der Rat sodann durch Beschluss über die Bestellung beschließt.

Zudem sind bei der Bestellung der Mitglieder der Bezirksausschüsse die Wählbarkeitsvoraussetzungen der Hauptsatzung (§ 3 Abs. 2) zu beachten. Die stimmberechtigten Mitglieder der Bezirksausschüsse müssen in dem Bezirk, für den der Bezirksausschuss gebildet wird, wohnen, mit Ausnahme der den Bezirksausschüssen angehörenden Ratsmitglieder; sie sollen in dem jeweiligen Stadtbezirk wohnen.

Bei der Wahl der Ausschussmitglieder hat der Bürgermeister kein Stimmrecht (§ 40 Abs. 2 i. V. m. § 50 Abs. 3 GO NRW).

Bei den Entscheidungen zu den Nachbesetzungen in den Bezirksausschüssen und Drittorganisationen stimmt der Bürgermeister mit.